

Es hat nicht Gold noch Edelstein,
 Doch Männer hat es, Korn und Wein
 Und Mädchen allerwegen.

Von allen Sprachen in der Welt
 Die deutsche mir am besten gefällt,
 Ist freilich nicht von Seiden;
 Doch wo das Herz zum Herzen spricht,
 Ihr nimmermehr das Wort gebriecht,
 In Freuden und in Leiden.

Von allen Mädchen in der Welt
 Das deutsche mir am besten gefällt,
 Ist gar ein herzig Weilchen;
 Es duftet, was das Haus bedarf,
 Ist nicht, wie Rosen, dörnerscharf,
 Und blüht ein artig Weilchen.

Von allen Frauen in der Welt
 Die deutsche mir am besten gefällt,
 Von innen und von außen:
 Sie schafft im Hause, was sie soll,
 Die Schüssel und die Wiege voll,
 Und sucht das Glück nicht draußen.

Von allen Sitten' in der Welt
 Die deutsche mir am besten gefällt,
 Ist eine feine Sitte;
 Gesund an Leib und Geist und Herz,
 Zur rechten Zeit den Ernst und Scherz,
 Und Becher in der Mitte!